

# Grundlagenstudie

zur Quantifizierung des demografischen Wandels,  
zum besonderen Handlungsbedarf und zu möglichen Partnern  
in der LEADER+ Region Fläming-Havel

Erstellt im Rahmen des LEADER+ Kooperationsprojektes  
„Modellprojekte zur Stabilisierung des ländlichen Raumes im demografischen Wandel“

Partner:

Lokale Aktionsgruppe Fläming-Havel e.V.

Lokale Aktionsgruppe UckerRegion e.V.

Lokale Aktionsgruppe Naturparkregion Uckermärkische Seen

Verfasser: Technologie- und Gründerzentrum „Fläming“ GmbH Belzig

Technologie- und Gründerzentrum „Fläming“ GmbH  
Brücker Landstraße 22b, 14806 Belzig  
Telefon 033841-65400, Fax 033841-65403  
Mail kontakt@tgz-belzig.de Web www.tgz-belzig.de



Belzig, Mai 2005



Förderung durch die Europäische Union  
und das Land Brandenburg

<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
<u>1. Einleitung</u>	
1.1. Hintergrund und Ziele der Untersuchung	3
1.2. Die regionalen Besonderheiten der LEADER+ Region Fläming-Havel	5
1.3. Methodik der Untersuchung	7
<u>2. Quantifizierung des demografischen Wandels in der Region</u>	
2.1. Vergleich der Einwohnerzahlen des Landkreises Potsdam-Mittelmark und der LEADER+ Region	8
2.2. Vergleich der Altersstruktur im Landkreis Potsdam-Mittelmark und in der LEADER+ Region	15
2.3. Vergleich der Bevölkerungsprognosen für den Landkreis Potsdam-Mittelmark und die LEADER+ Region	18
<u>3. Auswirkungen des demografischen Wandels auf die Kommunen</u>	
3.1. Grundversorgung, Gesundheits- und soziale Versorgung	24
3.2. Leerstand und altersgerechtes Wohnen	26
3.3. Bildung, Freizeit und Kultur	28
3.4. Arbeit und Wirtschaft	31
3.5. Kosten für die öffentliche Hand	33
3.6. Bisheriger Umgang der Kommunen mit dem demografischen Wandel	35
<u>4. Chancen und Handlungsfelder zur Stabilisierung des ländlichen Raumes</u>	
4.1. Kommunen und die Versorgung im ländlichen Raum	36
4.2. Wohnraumanpassung für die Generation 50+ als Chance für neue Beschäftigung	37
4.3. Zielgruppenspezifischer Tourismus - Handlungsfeld mit wirtschaftlichem Potenzial	39
4.4. Weitere Perspektiven für Beschäftigung: vom Landwirt zum Energiewirt	41
4.5. Projektansätze	42
4.6. Netzwerkaufbau	47
<u>5. Nationale und internationale Erfahrungen</u>	
5.1. Deutschland, Landkreis Osnabrück – Zukunftswerkstatt für Jugendliche	48
5.2. Spanien, Galizien – Verzahnung von EU-Mitteln im ländlichen Raum	49
<u>6. InterviewpartnerInnen</u>	51

## **1. Einleitung**

### **1.1. Hintergrund und Ziele der Untersuchung**

Die Region Berlin-Brandenburg vereint enorme demografische Gegensätze: „Berlin, mit den umliegenden Brandenburger Landkreisen, ist heute mit 4,36 Millionen Menschen nach dem Ruhrgebiet das zweitgrößte Ballungszentrum Deutschlands. Doch nur 50 Kilometer vom Brandenburger Tor entfernt findet sich mit der Uckermark die am dünnsten besiedelte Region Deutschlands.“<sup>1</sup>

Der Landkreis Potsdam-Mittelmark gehörte vor allem durch seine hauptstadtnahe Lage in den vergangenen Jahren zu den Landkreisen mit Bevölkerungsgewinn durch Zuzug. Trotzdem wird auch hier eine Auseinandersetzung mit den demografischen Entwicklungen unumgänglich, denn die Prognosen sagen für die berlinfernen ländlich geprägten Regionen des Landkreises einen stetigen Bevölkerungsverlust voraus. Außerdem ist die Überalterung der Bevölkerung ein Phänomen, das auch die Wachstumsregionen betrifft.

Im Zuge der Kreisentwicklung hat der Landkreis Potsdam-Mittelmark bereits begonnen, diesen Aspekt zu betrachten. Hier zeigte sich schon, wie wichtig eine differenzierte Betrachtungsweise der eher ländlich geprägten bzw. der hauptstadtnahen Regionen des Landkreises ist. „Der Bevölkerungszuwachs spielt sich vor allem im engeren Verflechtungsraum ab. Die Zuwächse an Personen im engeren Verflechtungsraum sind von 1990-2002 gegenüber dem äußeren Entwicklungsraum um das 6-fache höher.“<sup>2</sup>

Mit den Folgen dieser Entwicklung müssen sich die Kommunen rechtzeitig auseinandersetzen. „Die dünnere Besiedlung insbesondere im ländlichen Raum wird die Bereitstellung nahezu aller Einrichtungen und Maßnahmen der öffentlichen und privaten Daseinsfürsorge deutlich beeinflussen. Um die Grundversorgung in allen Lebensbereichen sicherzustellen, müssen Prozesse in Gang gesetzt werden, die die zur Verfügung stehenden Ressourcen unter sozialräumlichen Kriterien bündeln und steuern.“<sup>3</sup>

Für die Entwicklung des stärker ländlich geprägten Raumes des Landkreises Potsdam-Mittelmark engagiert sich die lokale Aktionsgruppe (LAG) Fläming-Havel e.V.. Sie ist vorrangig mit der Umsetzung der EU-Gemeinschaftsinitiative LEADER+ befasst.<sup>4</sup> Im Rahmen des Kooperationsprojektes mit den LEADER+ Regionen aus dem Landkreis Uckermark will die LAG im Jahr 2005 Modellprojekte zur Stabilisierung des ländlichen Raumes im demografischen Wandel entwickeln.<sup>5 6</sup>

Ziel der vorliegenden Untersuchung war es, in einem ersten Schritt den Handlungsbedarf in der LEADER+ Region Fläming-Havel zu erfassen und modellhafte Ansätze für den Umgang mit den demografischen Entwicklungen aufzuspüren.

In einem zweiten Schritt sollen dann konkrete Projekte ausgewählt und unterstützt werden, die neue Chancen für die Region erschließen.

Von der Kooperation mit der Uckermark wird ein aufschlussreicher Austausch und Vergleich der demografischen Ausgangssituationen und der abgeleiteten Bewältigungsstrategien erwartet.

**Anmerkung: Aus Gründen besserer Lesbarkeit wurden die Quellenangaben an das jeweilige Kapitelende gestellt.**

<sup>1</sup> Deutschland 2020 – Die demografische Zukunft der Region, Berlin-Institut 2004, [www.berlin-institut.org](http://www.berlin-institut.org)

<sup>2</sup> Strategie zur Kreisentwicklung in Potsdam-Mittelmark, Potenzialanalyse, Landkreis Potsdam-Mittelmark 2004, <http://www.potsdam-mittelmark.de/de/wirtschaft/39.aspx>

<sup>3</sup> Demografiebericht Land Brandenburg, Staatskanzlei 2004, [www.brandenburg.de](http://www.brandenburg.de)

<sup>4</sup> Lokale Aktionsgruppe Fläming-Havel e.V.: [www.potsdam-mittelmark.de/lag](http://www.potsdam-mittelmark.de/lag)

<sup>5</sup> Lokale Aktionsgruppe UckerRegion e.V.: [www.uckerregion.de](http://www.uckerregion.de)

<sup>6</sup> Lokale Aktionsgruppe Naturparkregion Uckermärkische Seen: <http://www.uckermaerkische-seen.de>